

WB 248 Dressuraufgabe für Springreiter

Anforderungen:

Ein oder mehrere Teilnehmer absolvieren mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichten Sitz im Galopp eine vorgegebene Aufgabe (➡ nächste Seite). Darin enthalten sind Übergänge in Trab und Galopp, Verlängerung der Galoppsprünge, Verkürzen der Galoppsprünge, Reiten von (an das Tempo angepassten) Wendungen. Geritten wird auf einem 20-x-40-m-Viereck.

Bewertung:

Beurteilt werden der leichte Sitz, die Hilfengebung, die korrekten Linien und die Harmonie mit einer WN zwischen 10 bis 0 (eine Dezimalstelle).

Eventuelle Abzüge/Ausschluss:

- Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen Ausschluss

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

Muster-Aufgabe zu WB 248 „Dressuraufgabe für Springreiter“

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 5 Minuten

- (A-X) Einreiten im Arbeitstrab, leichttraben.
- (Vor X) Aussitzen.
- (X) Halten. Grüßen.
- (X-C) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
- (C) Rechte Hand.
- (Vor B) Rechtsum, im entlastenden Sitz über 4 Trabstangen geritten.
- (E) Linke Hand, leichttraben.
- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten, dabei im Arbeitstempo angaloppieren, leichter Sitz (1-mal herum).
- (B) Ganze Bahn.
- (H-X-F) Durch die ganze Bahn wechseln, bei X durchparieren zum Trab und im Rechtsgalopp angaloppieren.
- (K-H) Galoppsprünge verlängern.
- (Zwischen H und M) Das Tempo bis zum Arbeitstempo zurückführen (Ecken abrunden!).
- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten, Galoppsprünge verlängern (1-mal herum).
- (B-E) Tempo bis zum Arbeitstempo zurückführen (1/2-mal herum).
- (E) Ganze Bahn.
- (H) Durchparieren zum Trab, entlastend sitzen.
- (M-X-F) Eine einfache Schlangenlinie an der langen Seite.
- (F-B) Aus der Ecke kehrt (10 m bis zur Mittellinie).
- (B) Leichttraben.
- (H-K) Auf dem dritten Hufschlag geritten und Tritte verlängern.
- (K) Tempo zurückführen, aussitzen.
- (B-E-B) Auf dem Zirkel geritten, die Zügel aus der Hand kauen lassen.
- (E) Durchparieren zum Schritt.
Im Mittelschritt am langen Zügel zur kurzen Seite vorziehen.